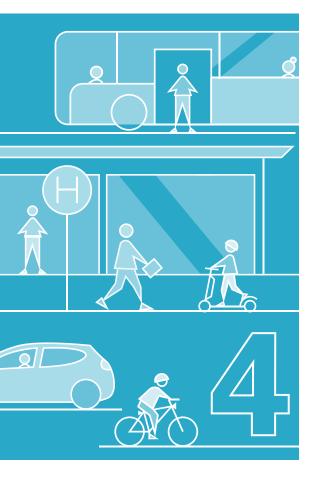
Klimabusse im ÖPNV

Mobilität und Verkehr in Bayern



leben bauen bewegen er Freistaat Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu sein. Der Bereich Mobilität spielt dabei eine zentrale Rolle, denn der Verkehrssektor ist für rund 20 Prozent aller CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich.

Um den öffentlichen Personennahverkehr Schritt für Schritt klimafreundlicher zu gestalten, setzen wir auf klimafreundliche Antriebe. Wir unterstützen die Verkehrsunternehmen bei der Beschaffung von besonders sauberen und emissionsfreien Klimabussen. Parallel fördern wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur für alternative Antriebe im Busbetrieb. Damit kann der ÖPNV auch im ländlichen Raum von den Fördermöglichkeiten profitieren.





Der öffentliche Personennahverkehr ist ein wichtiger Baustein für mehr Klimaschutz in Bayern. Täglich nutzen Millionen von Menschen Bus und Bahn. Damit sich die Kunden im ÖPNV wohlfühlen und diesen weiterhin gerne nutzen, brauchen wir moderne und klimafreundliche Fahrzeuge.

Der Umstieg auf klimafreundliche Antriebe im ÖPNV ist eine große Herausforderung für unsere Unternehmen und Kommunen. Die Verkehrsunternehmen sind durch die Auswirkungen der Pandemie stark belastet und brauchen unsere Unterstützung. Nur gemeinsam gelingt uns der Umstieg auf eine nachhaltige Mobilität!

Seit 2022 fördern wir vorrangig emissionsfreie und emissionsarme Fahrzeuge. Damit machen wir den Umstieg auf klimafreundliche Fahrzeuge noch attraktiver und leisten einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

Lassen Sie uns gemeinsam am ÖPNV der Zukunft arbeiten!

Christian Bernreiter

Baverischer Staatsminister für Wohnen. Bau und Verkehr

Förderung von Klimabussen

Ab dem Jahr 2022 fördert der Freistaat gezielt klimafreundliche Linienbusse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Was wird gefördert?

Der Freistaat unterstützt Verkehrsunternehmen bei der Beschaffung von neuen Linienomnibussen im ÖPNV.

Busse mit emissionsfreien und emissionsarmen (sauberen) Antrieben werden besonders gefördert.

Emissionsfreie Busse

Unter emissionsfreie Busse fallen insbesondere Elektrobusse. Neben batterieelektrischen Bussen gelten auch Wasserstoffbusse mit grünem Wasserstoff als emissionsfrei.

Emissionsarme saubere Busse

Unter emissionsarmen sauberen Bussen versteht man insbesondere Plug-in Hybride, Erdgasbusse oder Busse, die mit Biogas betrieben werden.

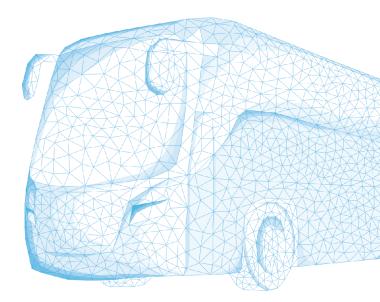
Emissionsarme Dieselbusse

Als Brückentechnologie können vorübergehend noch emissionsarme Dieselbusse mit den modernsten Abgasstandards auch 2023 und 2024 nachrangig mit verminderter Förderung unterstützt werden.

Was kann zusätzlich gefördert werden?

Der Freistaat unterstützt auch die Ausstattung von Fahrzeugen, um dem Fahrpersonal und den Fahrgästen einen hohen Qualitätsstandard zu bieten und die Fahrt im ÖPNV attraktiv zu gestalten. Zur förderfähigen Ausstattung gehören zum Beispiel die Niederflurausführung für einen barrierefreien Einstieg oder verschiedene Sicherheitseinrichtungen (Trennscheiben, spezielle Luftfilter).

Damit der Einsatz von Klimabussen – vor allem auch im ländlichen Raum – weiter voranschreitet, kann die Ladeund Tankinfrastruktur zeitlich unabhängig von der Neubeschaffung von Fahrzeugen gefördert werden.





Wer wird gefördert?

Die Förderung können alle öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen mit Linien im ÖPNV beantragen, das schließt auch mittelständische Unternehmen ein

Welche Fördervoraussetzungen gibt es?

Das Unternehmen muss verschiedene Voraussetzungen erfüllen.

Insbesondere muss es einen ÖPNV-Linienverkehr als Genehmigungsinhaber, Betriebsführer oder Auftragsunternehmer in Bayern betreiben. Darüber hinaus muss

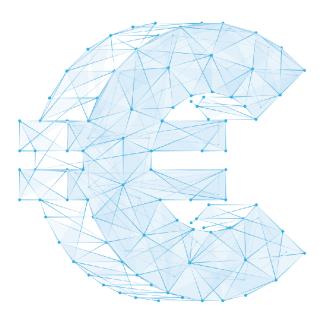


das Unternehmen glaubhaft machen, dass es beabsichtigt, die neu anzuschaffenden Omnibusse mindestens acht Jahre oder für eine Laufleistung von 500.000 km im Linienverkehr einzusetzen.

Die beantragten Omnibusse müssen Belange von Menschen mit Behinderungen oder Mobilitätseinschränkungen berücksichtigen und die Omnibusse müssen die Voraussetzungen für die Ausrüstung mit WLAN erfüllen. Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen erhalten Sie im BayernPortal unter:



www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/621417111589



Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung ist nach der Größe der Fahrzeuge gestaffelt und abhängig von der Antriebsart.

Die Förderung von emissionsfreien Bussen beginnt bei 30.000 Euro für einen Kleinbus und reicht bis 115.000 Euro für einen Niederflurgelenkbus.

Der am weitesten verbreitete Standardlinienbus mit Niederflurtechnik erhält bei einem emissionsfreien Antrieb eine Förderung von 85.000 Euro.

Bei emissionsarmen Bussen beginnt die Förderung bei 25.000 Euro für einen Kleinbus und ein Niederflurgelenkbus erhält eine Förderung von 100.000 Euro.

Die genauen Förderbeträge für die einzelnen Buskategorien können Sie den Eckpunkten zur Förderung von Klimabussen entnehmen.

Wer fördert die Anschaffung von Klimabussen?

Die Anschaffung von ÖPNV-Linienbussen wird vom Freistaat gefördert. Zuständig für die Abwicklung der Förderung sind die Bezirksregierungen:



www.freistaat.bayern/dokumente/behoerde/66776027377

Wer fördert die Mehrkosten für alternative Antriebe von Bussen im Personenverkehr?

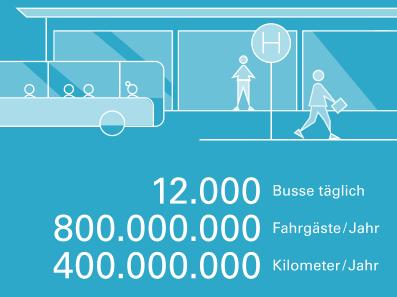
Der Freistaat und der Bund können die antriebsbedingten Mehrkosten für alternative Antriebe fördern. Einzelheiten zu der Förderung erhalten Sie bei der jeweiligen Bezirksregierung und unter:



www.now-gmbh.de/foerderung/ foerderprogramme/ busse-mit-alternativen-antrieben

Fakten zu Bussen im öffentlichen Personennahverkehr in Bayern

- Über 800 Busunternehmen sind in Bayern im öffentlichen Personennahverkehr tätig.
- Sie beschäftigen rund 19.000 Fahrerinnen und Fahrer, die täglich rund 12.000 Busse auf den bayerischen Straßen steuern.
- Es werden pro Jahr über 800 Millionen Fahrgäste in Bussen im allgemeinen ÖPNV allein in Bayern befördert
- Dafür sind die Busse über 400 Millionen Kilometer in Bayern unterwegs. Das entspricht fast der dreifachen Entfernung von der Erde zur Sonne.
- Mit mehr klimafreundlichen Bussen reduziert sich der CO₂-Ausstoß auf Millionen Buskilometern jedes Jahr.



Kontakt und weitere Informationen:

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr Referat 62: Allgemeiner ÖPNV Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München Referat-62@stmb.bayern.de

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr Referat Öffentlichkeitsarbeit Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

Redaktion

Abteilung 6: Vernetze Mobilität und ÖPNV

Bildnachweis Fantomas.design (Titel) Simon Gehr Vectorstock, iCOre MVG/Petra Sippel

Gestaltung ISAR 3 Büro für Kommunikation

Bestellung www.bestellen.bayern.de





Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



www.stmb.bayern.de

Schon mit uns vernetzt?



